



PRESSEINFORMATION

Bergisch Gladbach, 21. Juli 2021

Auch Wander- und Radwege von Hochwasserschäden betroffen

Nach den sintflutartigen Regenfällen der vergangenen Woche mit über die Ufer getretenen Flüssen und Bächen, die auch in weiten Teilen des Bergischen Landes für Überflutungen gesorgt haben, muss auch auf Wander- und Radwegen mit Beeinträchtigungen durch beschädigte Wege gerechnet werden. Darüber informieren der Naturpark Bergisches Land und die Tourismusorganisation Das Bergische.

„Unser Wegemanagement ist dabei, die sensiblen Bereiche des Bergischen Wanderlandes abzufahren und zu überprüfen. Viele Stellen sind aber momentan aufgrund der Aufräumarbeiten noch nicht erreichbar. Daher haben wir zurzeit noch keinen kompletten Überblick über die Ausmaße der Schäden“, erläutert Jens Eichner, Geschäftsführer des Naturparks Bergisches Land. „Logischerweise haben die Mitarbeiter der kommunalen Bauhöfe und des Landesbetriebs Straßen aktuell andere Prioritäten als die Räumung oder Wiederherstellung von Wander- und Radwegen, da zunächst noch viele Straßen geräumt und gesäubert werden müssen.“

Tobias Kelter, Geschäftsführer von Das Bergische, ergänzt: „Besonders betroffen sind sicherlich die Wander- und Radwege entlang von Flüssen und Bächen, die unmittelbar überflutet wurden, wie zum Beispiel der Eifgenbachweg in Wermelskirchen oder der Höhlenweg in Engelskirchen. Wir bitten hier einfach um besondere Vorsicht und Beachtung von Absperrungen.“

Wer beschädigte Wander- oder Radwege melden möchten, kann gern den Wegedetektiv in der App vom Bergischen Wanderland nutzen. Hierüber kann die Meldung nicht nur genau verortet werden, der Wegemanager kann sich anhand des Fotos auch einen direkten Eindruck des Schadens machen und die Meldung ggf. an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Alle längerfristigen Einschränkungen, die bekannt sind, werden auf den Webseiten www.bergisches-wanderland.de (Meldungen zu Wanderwegen des Bergischen Wanderlandes unter „Bergisches Wanderland“ – „Wegemanagement“) und www.dasbergische.de (Meldungen zu

Pressekontakt:

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach

Maren Pussak, Tel.: 02204 8430-43, maren.pussak@dasbergische.de (Produktmanagement Aktiv)



touristischen Radrouten unter „Service“ – „Wegemanagement“) sowie in der App (www.bergisches-wanderland-app.de) veröffentlicht.

2.064 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bildunterschriften:

Bild 1: weggerissene Brücke am Eifgenbachweg

Bild 2: ausgespülter Eifgenbachweg

Bild 3: ausgespülter Uferweg am Höhlenweg

Bildnachweis: Wastl Roth-Seeфрид / Naturpark Bergisches Land (alle Bilder)

Pressekontakt:

Naturarena Bergisches Land GmbH, Bergisches Haus, Friedrich-Ebert-Straße 75, 51429 Bergisch Gladbach
Maren Pussak, Tel.: 02204 8430-43, maren.pussak@dasbergische.de (Produktmanagement Aktiv)